

Hochwasserschutz an der Reppisch (September 2007)



Entfernen von Auflandungen und Reparaturen am UferschutzBäche und Flüsse führen bei Hochwasser Feinmaterial und Geschiebe mit sich. Dieses lagert sich auf dem Vorland, an Böschungen und Dämmen oder auf Innenseiten von Kurven ab.



Diese Ablagerungen engen den Wasserabfluss ein. Wenn die Hochwassersicherheit nicht mehr gewährleistet ist, werden die Auflandungen abgetragen. Das Material wird in Absprache mit der Fischerei- und Jagdverwaltung sowie der Fachstelle Bodenschutz des Kantons Zürichs abgeführt und entsorgt.



An der Reppisch sind durch die Hochwasser von Anfang August, Schäden am Uferschutz und Kiesablagerungen entstanden. Bis Ende September werden diese Ablagerungen abgeführt und der Uferverbau repariert. An einzelnen Stellen wird er durch den Einbau von Buhnen noch zusätzlich gesichert. Diese Arbeiten werden im Raum Dietikon durchgeführt.